

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Ein Bild von Hermann Schlittgen für die Ortschaft Roitzsch

Gerade noch rechtzeitig zum 160. Geburtstag im Jahr 2019 und zeitig genug vor dem 90. Todestag im Jahr 2020, gelang es der Ortschaft Roitzsch, ein Bild des berühmten Sohnes des Ortes Hermann Schlittgen zu erwerben.

Das Bild „Wasserburgerin“ (145 x 115 cm Original im Holzrahmen) wurde von Max Heinbecker aus Edling der Stadt Sandersdorf-Brehna zum Kauf angeboten. Interessant hierbei war, dass die Oma des Herrn Heinbecker in Wasserburg lebte und dort eine Wirtschaft betrieb. Sie unterstützte mit Traktor und Anhänger Hermann Schlittgen beim Umzug seines Hausrates. Da die finanzielle Situation Schlittgens damals nicht so rosig war, zahlte er dem Umzug mit diesem Bild.

Hiermit möchte sich die Ortschaft Roitzsch besonders bei Frau Manuela Lüers von Wipro System GmbH und ihrem Mann Axel Frömert bedanken, die einen Großteil des 1250-€-teuren Kaufpreises sponserten. Der Rest der Summe wurde durch die Stadt Sandersdorf-Brehna bereitgestellt. Vielen Dank! Weiterhin möchten wir uns bei der Firma „Alpha-Dichtungstechnik“ Delitzsch, der Familie Zell aus Roitzsch sowie dem Roitzscher Heimatverein für das letztendlich erfolgreiche Gelingen der gesamten Aktion bedanken.

Mario Willer
Ortsbürgermeister



Veranstaltungen unter städtischer Beteiligung

Netzwerkstart - Runder Tisch für Inklusion

Am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung – jedes Jahr am 3. Dezember – luden das Örtliche Teilhabemanagement und die Beauftragte für Menschen mit Behinderung zum ersten „Runden Tisch Inklusion“ ein. Der Einladung folgten Interessierte und Akteure der behindertenpolitischen Arbeit, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Neben dem Austausch unterschiedlicher Bedarfe im Bereich Inklusion, war der kommunale Aktionsplan ein Schwerpunkt des ersten Netzwerketreffens. Zukünftig sollen in Sandersdorf-Brehna vorhandene Teilhabebarrrieren abgebaut werden. Hierfür wird ein Aktionsplan für die Stadt entstehen, der konkrete Maßnahmen zu allen Handlungsfeldern enthält, in denen Menschen mit Beeinträchtigung in ihrer gleichberechtigten Teilhabe benachteiligt sind. Das Netzwerk wird sich bei der Ideen- und Maßnahmenentwicklung aktiv beteiligen. Der nächste Runde Tisch findet dafür am 19.03.2020 statt.

Zusätzlich wurde die Veranstaltung von der ergänzenden unabhängigen Teilhabebberatung (EUTB) aus Halle (Saale) unterstützt. Die beiden BeraterInnen Uwe Löser und Indira Keitel beraten kostenfrei Menschen mit Beeinträch-



tigung und leisten Hilfestellung bei Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe. Für das kommende Jahr 2020 planen das Teilhabemanagement und die EUTB regelmäßige Beratungen auch in Sandersdorf-Brehna anzubieten. Weitere Information zum Projekt Örtliches Teilhabemanagement, das vom

Land Sachsen-Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird, sowie zum Netzwerk „Runder Tisch Inklusion“ sind erhältlich bei:

**Isabel Müller, Tel.: 03493 801 86,
E-Mail: teihabemanagement@sandersdorf-brehna.de**